

Rennrad Test: Rose Xeon Team CGF 3000

05.10.2016



Rose Xeon Team CGF 3000

Das Vierte von sechs Versenderrädern im Rennrad Test.

Die Ausrichtung des Rose Xeon Team CGF sieht man ihm auf den ersten Blick an. Allein das lange Steuerrohr macht deutlich: hier hat man es mit einem Komfortrahmen zu tun. Die Position des Oberkörpers ist automatisch etwas weiter oben. Hinzu kommen die überarbeiteten Sitzstreben, die einen Großteil der Schläge von unten abdämpfen. Rose hat sie im Vergleich zum Vorjahresmodell noch etwas flexibler gestaltet. Dies hat im Test auf langen Strecken einen sehr positiven Effekt gehabt: Man ermüdet langsamer und der Rücken wird geschont. Auch das Cockpit ist bequem – dank des geschwungenen Designs des Ritchey Road Stream II-Lenkers liegen die Hände in einer komfortablen Position auf und werden so entlastet. Verbaut ist eine komplette Ultegra Gruppe – die, wie man es von Rose gewohnt ist, hervorragend eingestellt ist. Gerade bei der Montage punkten die Bocholter. Direkt nach der Lieferung und dem folgenden Aufbau des Rades funktionierte alles perfekt. Der Fahrindruck ist ebenso überzeugend. Das Xeon Team CGF bringt eine gute Mischung aus sicherem Geradeauslauf, Spritzigkeit und Wendigkeit mit. Zusätzlich ist es sehr bequem, was aber nicht gleich unsportlich heißt. Mit dem Rose kann man durchaus schnell und aggressiv unterwegs sein. Verwinkelte Strecken mag es genauso wie harte Antritte und lange Geraden. Das recht geringe Gewicht und die Steifigkeit des Rahmens im Tretlager- und Steuerrohrbereich machen das Xeon zu einem echten Allrounder. //

Teile und Geometrie

Gewicht: 7,3 kg

Rahmen: Carbon

Größe: 50, 53, 55, 57, 59, 61

Gabel: Vollcarbon

Steuersatz: FSA

Schaltgruppe: Shimano Ultegra

Laufräder: DT Swiss R 23 Spline

Reifen: Continental GP 4000 SII, 25 mm

Lenker/Vorbau: Ritchey Road Stream/Ritchey WCS

Stütze: Rose RC-170 Carbon, 27,2 mm

Sattel: Selle Italia SLS Flow

Fazit

Ein Rad für fast alle Fälle. Das Rose ist sehr ausgewogen und kann auch sportlich bewegt werden. Dennoch ist die Sitzposition eher aufrecht. Rose bietet hochwertige Anbauteile und ein sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis.

Preis: 2.049 Euro